



# HESSISCHER LANDTAG

12. 04. 2022

## Kleine Anfrage

**Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 23.03.2022**

**Radkilometer sammeln für die Umwelt**

**und**

**Antwort**

**Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Hessen nimmt an der internationalen Kampagne „Stadtradeln“ teil. Hierfür stellt das Land Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € bis 2026 bereit. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich online registrieren und mit Hilfe einer App durch Radfahren Punkte sammeln. Teilnehmende Kommunen sollen daher zwischen dem 1. Mai und dem 30. September 2022 einen dreiwöchigen Zeitraum festlegen. In diesem Zeitraum findet dann das „Kilometersammeln“ statt. Über die extra bereit gestellte App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer personen-unabhängige Daten übermitteln, welche zur Verkehrsplanung genutzt werden sollen.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie genau funktioniert das „Punktesammeln“ durch Radfahren?
- Frage 2. Wie wird die Prämie für gefahrene Kilometer festgelegt und wie wird sie an wen ausgezahlt?
- Frage 3. Ist die Prämienzahlung für einzelne Personen bis zu einer bestimmten Höhe gedeckelt?
- Frage 4. Wie werden die Daten kontrolliert?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln fahren Teams um die Wette und sammeln mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer. Eine Kontrolle der Daten obliegt dem durchführenden Verein Klima-Bündnis e.V. Eine genaue Beschreibung der Regeln zum Sammeln der Kilometer sind unter → <https://www.stadtradeln.de/spielregeln> veröffentlicht. Die erfolgreichsten teilnehmenden Kommunen bzw. kommunalen Stadtparlamente werden durch den Verein „Klima-Bündnis e.V.“ ausgezeichnet und erhalten durch nationale Unterstützer zur Verfügung gestellte Sachpreise. Im Rahmen des „Stadtradelns“ findet demnach kein „Punktesammeln“ statt, es gibt keine Prämien für gefahrene Kilometer und dementsprechend auch keine Deckelung von Prämienauszahlungen. Eine umfassende Beschreibung dazu ist unter → <https://www.stadtradeln.de/preise> und <https://www.stadtradeln.de/preisverleihung> veröffentlicht.

- Frage 5. Welche Kosten entstehen dem Land für die Beteiligung an der Kampagne? (Bitte genau aufschlüsseln)
- Frage 6. Von wem wurde die App entwickelt und durch wen wird sie bereitgestellt?
- Frage 7. Welche Kosten sind für die Entwicklung der App angefallen und von wem werden sie getragen?

Die Fragen 5 bis 7 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Im Rahmen einer pauschalen Vereinbarung in Höhe von 1,5 Mio. € mit dem Klima-Bündnis e.V. ermöglicht das Land Hessen bis einschließlich zum Jahr 2026 allen hessischen Gemeinden, Städten und Landkreisen eine kostenfreie Teilnahme an der Kampagne. Die Vereinbarung umfasst zudem die Bereitstellung und eine weitergehende Aufbereitung der im Rahmen der Kampagne gesammelten Verkehrsdaten. Die App wird durch das Klima-Bündnis e.V. bereitgestellt und in den App-Stores veröffentlicht. Wer die App entwickelt und die damit verbundenen Kosten zur Entwicklung der App ist der Landesregierung nicht bekannt.

- Frage 8. Welche langfristigen Effekte bzw. Verhaltensänderungen erwartet die Landesregierung durch einen dreiwöchigen Anreiz zum vermehrten Radfahren?
- Frage 9. Durch wen wird die Kampagne wissenschaftlich begleitet und wann werden die daraus gewonnenen Daten und Erkenntnisse veröffentlicht?

Die Fragen 8 und 9 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Das Stadtradeln ermöglicht es den Kommunen im Rahmen einer eingeführten, professionellen und internationalen Kampagne auf einfache Weise für das Radfahren und die damit verbundenen positiven Effekte auf die Umwelt, das Klima, die Gesundheit und die Lebensqualität zu werben. Damit erhöhen die teilnehmenden Kommunen die Aufmerksamkeit für das Radfahren sowohl im Alltag als auch in der Freizeit und sie motivieren ihre Bürgerinnen und Bürger, das Radfahren für sich neu zu entdecken bzw. häufiger mit dem Rad zu fahren.

Darüber hinaus ist an das Stadtradeln das in Hessen erfundene Schulradeln gekoppelt, das Schulen ebenfalls einen einfachen Zugang zu dem Thema Fahrrad und Schule ermöglicht (siehe ausführlich → <http://www.besserzurschule.de/schulradeln/>).

Alle Daten zur Kampagne sowie die Verkehrsdaten stehen den Ansprechpersonen in den teilnehmenden Kommunen über das Online-Portal der Kampagne [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) zur Verfügung und können zur Erarbeitung von Radnetzplanungen und durch den vorgesehenen Zeitraum auch zur Beobachtung von Entwicklungen genutzt werden. Darüber hinaus werden die Verkehrsdaten auch den drei „Fahrradprofessuren“ in Hessen an der Uni Kassel, der Hochschule RheinMain und der Frankfurt University of Applied Sciences und anderen Hochschulen sowie Hessen Mobil im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zwischen Land und Klima-Bündnis e.V. bereitgestellt.

Wiesbaden, 4. April 2022

**Tarek Al-Wazir**